

Landkreis Teltow-Fläming

Der Landrat

H:\ZENTRAL\WI

Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, vom 29.12.2011, Drucksache 4-1126/12-KT, zum Pflegestützpunkt Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Am 10. Februar 2010 wurde der Pflegestützpunkt Teltow-Fläming in Luckenwalde eröffnet. Pflegestützpunkte sollen nach der Vorstellung des Bundesgesetzgebers Personen beraten, deren Angehörige zum Pflegefall werden bzw. die Betroffenen selbst.

Ich frage die Kreisverwaltung:

- 1) Wie viele Beratungsgespräche gab es seit 2010 (bitte auflisten nach Jahren, Betroffenen, Angehörigen, Pflegeeinrichtungen und Gemeindezugehörigkeit)?
- 2) Wie viele Hausbesuche wurden seit 2010 durchgeführt (bitte auflisten nach Jahren und Gemeinden)?
- 3) Wie schätzt die Kreisverwaltung die Zusammenarbeit des Pflegestützpunktes mit Ärzten, Apothekern und Pflegeeinrichtungen ein?
- 4) Sieht die Kreisverwaltung die Notwendigkeit, die Öffnungszeiten des Pflegestützpunktes bürgernäher zu gestalten, beispielsweise Sprechstunden auch am Sonnabend anzubieten?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Erste Beigeordnete und Dezernentin Frau Gurske die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2011 wurden im Pflegestützpunkt Luckenwalde 1.101 (2010: 879) Beratungen durchgeführt. 46 % (509) der Beratungen erfolgten per Telefon, Brief oder E-Mail. Im Pflegestützpunkt selbst ließen sich 42 % (458) der Betroffenen beraten.

Zu Frage 2:

Die Anzahl der Hausbesuche hat zum Jahr 2010 deutlich zugenommen von 77 auf 134. Für einige Betroffene ist es aus unterschiedlichsten Gründen schwierig, den Weg bis nach Luckenwalde zu meistern. Hausbesuche werden überwiegend in der nördlichen und östlichen Region des Landkreises, z. B. Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Stadt Zossen, durchgeführt. 23 % der Betroffenen erhalten bereits Leistungen aus der Pflegeversicherung (davon 51 % Pflegestufe 1).

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

BLZ: 160 500 00

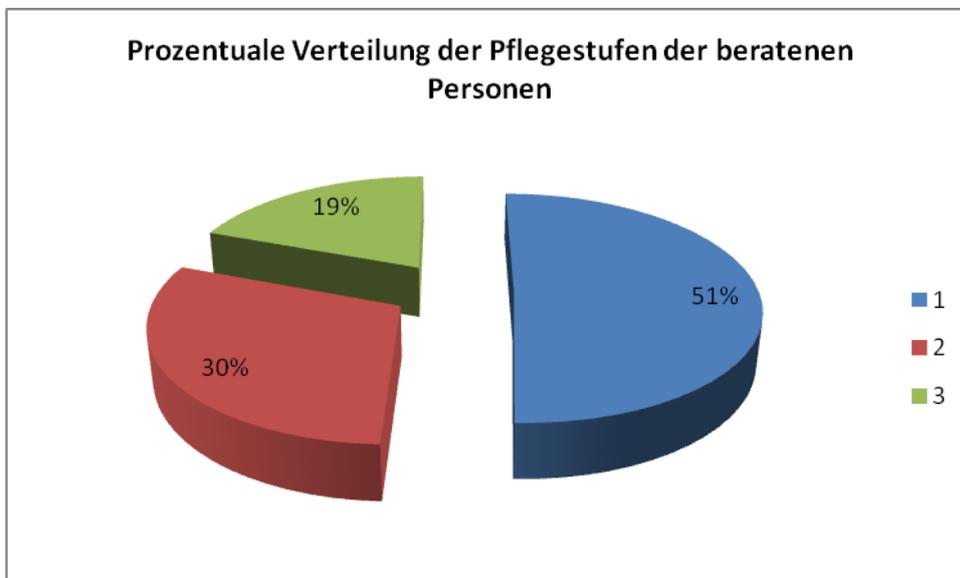
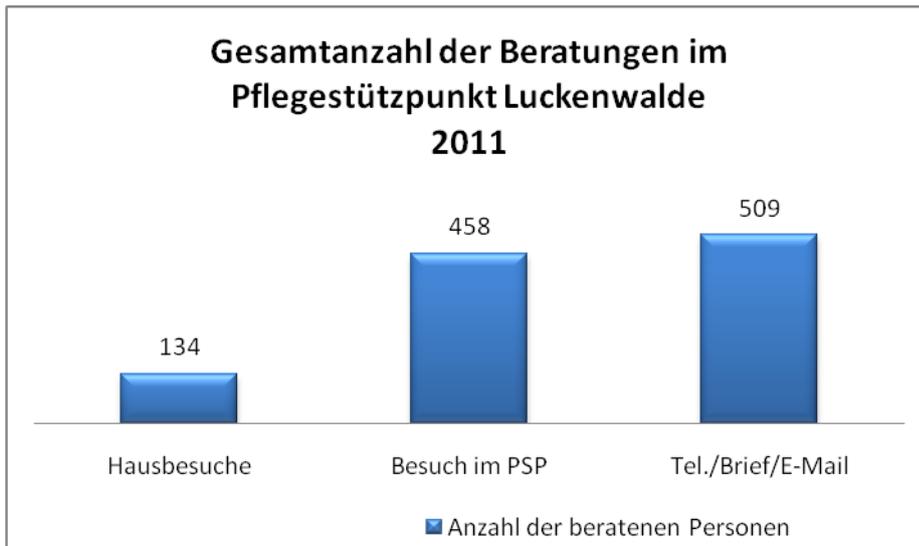
Konto-Nr.: 3633027598

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>



Da es sich um ein trägerneutrales, kostenfreies und auf Wunsch auch um ein anonymes Beratungsangebot handelt, können die statistischen Daten nur ein annäherndes Bild von der Arbeit des Pflegestützpunktes Luckenwalde geben.

Zu Frage 3:

Eine Zusammenarbeit mit Ärzten, Apotheken und Pflegeeinrichtungen im Landkreis funktioniert gut. Eine Vorstellung in der kleinen LIGA und im Netzwerk Demenz konnte im Jahr 2011 realisiert werden. Ebenso stellten die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes ihre Arbeit im Ausschuss Gesundheit und Soziales am 7. März 2011 vor. Im Jahr 2012 soll eine Zusammenarbeit mit der Fahrbibliothek des Landkreises den Pflegestützpunkt Luckenwalde in den ländlichen Regionen des Landkreises noch bekannter machen.

Zu Frage 4:

Die Sprechstunden des Pflegestützpunktes Luckenwalde sind den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung angepasst. Außerhalb dieser Zeiten sind die Mitarbeiterinnen ebenfalls bereit, Beratungen oder auch Hausbesuche anzubieten. Bisher waren keine Anfragen zu Terminen am Samstag.

Giesecke